



Media Service

DLG e.V., Eschborner Landstr. 122, 60489 Frankfurt/Main,
Tel: 069/24788-202, Fax: -112; e-mail: f.rach@DLG.org, URL: www.dlg.org

Frankfurt am Main,

27. März 2017

Starke Hülsenfrüchte – Leguminosen schaffen Mehrwert DLG-Fachtagung Ackerbau fand mit guter Beteiligung heute am 5. Mai im Rahmen der agra Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland 2017 statt

(DLG). Hülsenfrüchte spielen wegen ihres Eiweißgehaltes eine wichtige Rolle bei der menschlichen und tierischen Ernährung. Besonders hervorzuheben ist ihre pflanzenbauliche und ökosystemare Bedeutung: Hülsenfrüchte können Luftstickstoff im Boden binden, stellen eine zusätzliche Futterquelle für Bienen dar, haben eine positive Humuswirkung und sie können enge Fruchtfolgen auflockern. In den Anfang des Jahres veröffentlichten zehn Thesen zur „Landwirtschaft 2030“ hat die DLG auf die Notwendigkeit zur Auflockerung zu enger Fruchtfolgen hingewiesen. Welche Rolle dabei Hülsenfrüchte spielen können und welche Anforderungen Hülsenfrüchte an Produktionstechnik, Pflanzenschutz und an die technische Veredelung für die Fütterung stellen, darüber wurde heute von ausgewiesenen Fachleuten im Rahmen einer Fachtagung der DLG und des Demonstrationsnetzwerkes Erbse/Bohne informiert.

Wie Erbsen, Ackerbohnen und Lupinen gewinnbringend angebaut werden können berichtete Wernfried Koch von der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt. Auf das Thema Ackerbohnen in Direktsaat ging Thomas Sander ein, er ist Landwirt in Sachsen und einer von 75 Demonstrationsbetrieben im DemoNetErBo. Die Herausforderungen im Pflanzenschutz bei Erbsen und Ackerbohnen beschrieb Günter Klingenhagen von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Über die Potenziale der mechanischen Unkrautbekämpfung referierte Ulf Jäckel vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Zur technischen Veredelung von Ackerbohnen und Lupinen für die Fütterung nahm Dr. Heinrich Graf von Reichenbach von der Deutschen Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG Stellung. Moderiert wurde die Veranstaltung vom stellvertretenden Vorsitzenden des DLG-Ausschusses für Ackerbau Prof. Dr. Bernhard C. Schäfer von der Fachhochschule Südwestfalen.

Interessenten erhalten weitere Informationen beim DLG-Fachzentrum Landwirtschaft. Ansprechpartner ist Dr. Alexander von Chappuis, Tel. 069/24788-313 oder E-Mail: a.chappuis@dlg.org.